



Datum: 11.10.2018 Nr.: 26

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Weltliteratur/World Literature“ 14163

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ 14199

Amtliche Mitteilungen II

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:
www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 14.02.2018 und 17.09.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 14.03.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 02.10.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Weltliteratur/World Literature“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2018 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
"Weltliteratur/World Literature" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1384)**

Module

B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur.....	14169
B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen.....	14170
B.WLI.102: Techniken und Methoden.....	14171
B.WLI.103: Klassische religiöse Texte.....	14173
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur.....	14175
B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance.....	14176
B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients.....	14178
B.WLI.121: Chinesische Literatur.....	14180
B.WLI.122: Indische Literatur.....	14181
B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum.....	14182
B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum.....	14183
B.WLI.123c: Englischsprachige Literatur im anglophonen Raum - Epochenüberblick in Literaturgeschichten.....	14185
B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur.....	14187
B.WLI.125: Französische Literatur.....	14188
B.WLI.126: Iberoromanische Literatur.....	14190
B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen.....	14192
B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen.....	14194
B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt.....	14196
SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie.....	14197

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Weltliteratur/World Literature"

Es müssen Module im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 132 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Grundmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur (8 C, 4 SWS).....	14169
B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (9 C, 4 SWS).....	14170
B.WLI.102: Techniken und Methoden (7 C, 5 SWS).....	14171
B.WLI.103: Klassische religiöse Texte (8 C, 4 SWS).....	14173
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur (8 C, 4 SWS).....	14175
B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance (8 C, 4 SWS).....	14176

b. Aufbaumodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 64 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients (8 C, 4 SWS).....	14178
B.WLI.121: Chinesische Literatur (8 C, 4 SWS).....	14180
B.WLI.122: Indische Literatur (4 C, 2 SWS).....	14181
B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum (6 C, 2 SWS).....	14182
B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum (6 C, 4 SWS).....	14183
B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur (8 C, 4 SWS).....	14187
B.WLI.125: Französische Literatur (8 C, 4 SWS).....	14188
B.WLI.126: Iberoromanische Literatur (8 C, 4 SWS).....	14190
B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen (8 C, 4 SWS).....	14192

c. Vertiefungsmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen (8 C, 4 SWS).....	14194
B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt (12 C, 5 SWS).....	14196

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Wahlpflichtbereich A: Sprachlicher Bereich

Es müssen mindestens zwei Sprachmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- Soweit Sprachkenntnisse des Deutschen oder Englischen auf Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zu Studienbeginn noch nicht nachgewiesen wurden, sind im erforderlichen Umfang Module zu absolvieren, aufgrund derer dieser Nachweis erreicht wird.
- Eine weitere Sprache kann belegt werden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht. Die Auswahl der zu belegenden Sprachkurse findet im Rahmen einer verbindlichen Fachstudienberatung statt.

b. Wahlpflichtbereich B: Thematischer Bereich

Es muss mindestens das folgende Modul im Umfang von 12 C absolviert werden:

SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS)..... 14197

c. Schlüsselkompetenzen

Zusätzlich müssen Module aus dem zulässigen Angebot an universitätsweiten Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit dem Studienbereich "Englische Philologie" können das folgende Modul absolvieren:

B.WLI.123c: Englischsprachige Literatur im anglophonen Raum - Epochenüberblick in Literaturgeschichten (6 C)..... 14185

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur <i>English title: Introduction to the Study of World Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Spezifik der grundsätzlich verschiedenen weltliterarischen Beziehungsstile und unterschiedliche Weltliteratur-Konzeptionen verstehen. Sie gewinnen einen Überblick über neuere Literaturtheorien, Methoden der Literaturinterpretation und Literaturkritik und können diese selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen. Sie sind in der Lage, literarhistorische Gegenstände und relevante Theorie- bzw. Methodenhorizonte aufeinander zu beziehen und können diese in einen forschungsgeschichtlichen Horizont stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Was ist Weltliteratur? (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Basisseminar: Grundlagen der Literaturtheorie (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die folgenden Kompetenzen durch die Modulprüfungen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Reflexionskompetenz bezüglich Literaturtheorie, -kritik, -interpretation und -geschichte; • Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; • Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien; • Kenntnisse über verschiedene weltliterarische Beziehungsstile und Weltliteratur-Konzeptionen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen <i>English title: Literary Methods, Genres and Epoches</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktionen. Sie sind fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen Texten verschiedener internationaler Literaturen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnittes zu bestimmen und interpretativ auszuwerten. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, literarische Epochen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Epoche zuzuordnen zu können.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.102: Techniken und Methoden <i>English title: Techniques and Methods</i>	7 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • Informationen generieren und anwenden und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren; • Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen; • die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten; • wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren; • die Spezifik der grundsätzlich verschiedenen weltliterarischen Beziehungsstile und unterschiedliche Weltliteratur-Konzeptionen verstehen. Außerdem besitzen die Studierenden Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie sind fähig, diese Verfahren in filmischen Beispiele zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus im Film zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Einführung in die Filmanalyse (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 3. Tutorium (Tutorium) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder praktische Prüfung (ca. 90 Min.) (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, den Inhalt der zu protokollierenden Veranstaltung zu erfassen und diesen nachvollziehbar, sachlich richtig und in angemessener Form zusammenzustellen. Außerdem weisen die Studierenden ihr erworbenen Kenntnisse über medienspezifische und medienübergreifende Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, filmische Verfahren anhand ausgewählter Filmabschnitte zu erkennen und zu interpretieren. Die praktische Prüfung erstreckt sich über Recherche verschiedener Medien, Zitieren, Transliterieren, Quellennachweise, Literaturverwaltung und Erstellen von Literaturverzeichnissen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.103: Klassische religiöse Texte <i>English title: Religious Texts</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Bibel: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten aufgrund ihrer Arbeit an exemplarischen Quellentexten und Forschungsliteratur über Kenntnisse über biblische Schriften in ihrem historischen Kontext und ihre religiösen und literarischen Deutungen. Sie sind fähig <ul style="list-style-type: none"> • Kanonisierungs- und Sakralisierungsprozesse biblischer Textbestände zu verstehen, • biblische Schriften vor ihrem geschichtlichen Hintergrund zu lesen; • die Entstehungsgeschichte biblischer Schriften in Grundzügen nachvollzuziehen; • Deutungstraditionen und Allusionspotential biblischer Texte vor ihrem geschichtlichen, kulturellen sowie literarischen Hintergrund wahrzunehmen. Koran: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene islamwissenschaftliche Kenntnisse über den Koran und seine Auslegung. <ul style="list-style-type: none"> • Den Koran in seinem Inhalt und Aufbau kennenlernen; • Die Entstehungs- und Textgeschichte des Korans in Grundzügen nachvollziehen; • Deutungstraditionen des Korans vor ihrem jeweiligen geschichtlichen, kulturellen sowie literarischen Hintergrund kritisch beurteilen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Bibel – Deutungstraditionen und Allusionspotential (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Bibel: Nachweis der Befähigung zur Entwicklung und Bearbeitung einer religionswissenschaftlichen Fragestellung zum biblischen Corpus.	4 C
Lehrveranstaltung: Koran – Deutungstraditionen und Allusionspotential (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen:	4 C

Koran: Nachweis der Befähigung zum eigenständigen Erarbeiten einer Fragestellung aus den Bereichen Koran oder Koranexegese	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu-Döbler Prof. Dr. Jens Scheiner
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur <i>English title: Classical Roots of European Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischer und/oder lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen der Dichtung (z.B. Epik, Drama, Lyrik) sowie durch vertiefende Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturen und Eigenarten epischer Texte zu erkennen und korrekt zu analysieren; • dramatische Texte unter Anwendung der Methoden der griechischen und/oder lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Zentrale Inhalte sind <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigen Versmaße und die Anwendung der Methoden der griechischer und/oder lateinischen Philologie auf einen griechischen und/oder lateinischen Dichtungstext; • Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Klassische griechische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung) 2. Klassische lateinische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen und/oder lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen und/oder lateinischen Dichtung (Epik, Drama, Lyrik); Verständnis der formalen Grundlagen griechischer und/oder lateinischer Literatur.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01, B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance <i>English title: Medieval and Early Renaissance Literature</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Literatur des Mittelalters und der Frührenaissance und ihrer historischen Kontexte, literarischen Abhängigkeiten, intertextuellen Zusammenhänge und Textüberlieferung; • exemplarische Kenntnisse zu traditionsbildenden Texten und Œuvres der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance; • Kenntnisse über die Literatur der sogenannten „tre corone“, Dante, Petrarca und Boccaccio; • Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance unter dem besonderen Aspekt der Rezeption; • mündliche Diskurskompetenzen in den o.g. Bereichen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Klassiker des Mittelalters (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Die skandinavistische und deutsche Mediävistik: jedes Wintersemester; Die anglistische Mediävistik: jedes Semester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren</p>	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Tre corone (Dante, Petrarca, Boccaccio) (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen zur Literatur des Mittelalters und der Frührenaissance und ihrer historischen Kontexte, literarischen Abhängigkeiten, intertextuellen Zusammenhänge und Textüberlieferung • Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu traditionsbildenden Texten und Œuvres der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance; • Nachweis von Kenntnissen zentraler literarischer Texte der „tre corone“, Dante, Petrarca und Boccaccio; • Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients <i>English title: Literature of The Near East</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der Geschichte des Vorderen Orients vertraut sein; • die ägyptischen, arabischen, persischen oder türkischen literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen; • die Standardwerke zur Literatur des Vorderen Orient überblicken; • Einblick in die altägyptische, arabische, persische oder türkische Literaturgeschichte haben; • mittelschwere, moderne und klassische arabische, persische oder türkische literarische Texte mit Hilfe von Interlinearübersetzung verstehen; • literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen erarbeiten können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Altorientalische Literaturen / Altägyptische Literatur / Klassische arabische Literatur / Klassische persische Literatur (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren		4 C
Lehrveranstaltung: Moderne arabische, persische oder türkische Literatur (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren		4 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der altorientalischen, altägyptischen, arabischen, persischen oder türkischen Literaturgeschichte und der mittelschweren Autoren und Werke • Literaturüberblick über Epochen, Gattungen, Primärquellen und literaturgeschichtliche Methoden • Mit Hilfe von Übersetzungen Beobachtungen zu elementaren literarischen Verfahren an Textausschnitten aus der altorientalischen, altägyptischen, arabischen, persischen oder türkischen Literatur machen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.121: Chinesische Literatur <i>English title: Chinese Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der chinesischen Literatur, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte zu reproduzieren; • das zentrale geschichtliche Entwicklungsschema der chinesischen Literatur- und Kultur zu beherrschen; • die wichtigsten kanonischen Autoren und Texte der Großgattungen (Gedicht, Prosa, Roman) aus der chinesischen Literatur- und Kulturgeschichte zu kennen; • ästhetische Charakteristiken der Chinesischen Literatur und ihre theoretische Fundierung zu kennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Klassische chinesische Dichtung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 2. Moderne chinesische Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfungen nach, dass sie die in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Theorien praktisch anwenden können. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, die Gattungen der chinesischen Literaturen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Gattung und einer annähernden historischen Phase zuzuordnen zu können.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ling Wei	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.122: Indische Literatur <i>English title: Indian Literature</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • profunde Kenntnisse über ausgewählte Werke neuzeitlicher Regionalliteraturen Indiens zu reproduzieren; • diese Werke in ihren kulturhistorischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen; • die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren und • die entsprechende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Gegenwartsliteratur Indiens (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 10 Seiten) (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass <ul style="list-style-type: none"> • sie profunde Kenntnisse über die neuzeitliche Literatur Indiens besitzen; • ein ausgewähltes Beispiel in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; sowie • den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ines Fornell	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum <i>English title: Anglophone Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können die Studierenden komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen; • verfügen die Studierenden über vertiefte Analysefertigkeiten insbesondere zu literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen, und • können die Studierenden grundlegend mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen umgehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung) 2. Vertiefendes Selbststudium (betreuter Selbstlernkurs) (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Der Selbststudienanteil dient dazu, Kernbereiche der gewählten Vorlesung vertieft zu bearbeiten. Dies können Primärtexte sein, zentrale Texte der Sekundärliteratur oder sonstige Materialien (z.B. Kunstgegenstände, außerliterarische Texte).		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem theorie- bzw. Themenkomplex • sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden • Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff; Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum <i>English title: North American Literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend zu erkennen und darzustellen, epochenübergreifende Systematiken zu erkennen und zu beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einzusetzen); • vertiefte Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen; • vertiefte kultur- und literaturgeschichtliche Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren; • die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens dabei zu nutzen und zu verknüpfen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung) 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit im Seminar (max. 3500 Wörter) oder Klausur in der Vorlesung (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren, außerdem: mündliche Leistung (Referat/ Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca. 5-10 min.) oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren. Vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder; Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	1 - 6

Bemerkungen:

Die Prüfungsleistungen sind alternativ zu verstehen. Studierende können zwischen einer Klausur in der Vorlesung und einer Hausarbeit in der Lehrveranstaltung wählen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.123c: Englischsprachige Literatur im anglophonen Raum - Epochenüberblick in Literaturgeschichten <i>English title: Periods of Anglophone Literature in Literary Histories</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende zwei weitere Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte in ihren zentralen Entwicklungslinien; • kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren zweier Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen; • kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen; • kennen Studierende die in zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte wesentlichen gesellschaftlichen Entwicklungen in ihren Grundzügen und ungefähren zeitlichen Verortungen; • können Studierende Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte grob gegeneinander abgrenzen und diese Abgrenzung sachlich begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Selbstlerneinheit Periods in English Literary History (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung betrifft zwei Epochen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft im Überblick auf der Basis des eigenverantwortlichen Studiums von zwei bis drei einschlägigen Literaturgeschichten. Studierende zeigen: Beherrschen von Epochengrenzen und Gründen für Epochisierungen; Benennung zentraler Autoren und Werke der Epochen (Kanonenkenntnisse); zeitliche Einordnung (relativ zueinander) von Texten und Autoren; Kenntnisse zentraler gesellschaftlicher und literaturhistorischer Entwicklungslinien. Angebotene Epochen: Early Modern Period; The 'Long' Eighteenth Century; Romanticism; Victorian Period; Twentieth-Century Literature; Contemporary Literature. Die Prüfung wird als eKlausur durchgeführt.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.WLI.123a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Bemerkungen:		

Die im Modul B.WLI.123a bearbeitete Epoche kann in diesem Modul nicht erneut belegt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur <i>English title: German Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Kenntnisse kanonischer deutschsprachiger Autoren und literarhistorischer Zusammenhänge seit der Goethezeit bis in die Gegenwart einschließlich mündlicher Diskurskompetenzen in diesen Bereichen erworben haben und exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen in der Lage sind und ihre Ergebnisse in angemessener, mündlicher und schriftlicher Form aufbereiten und präsentieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kanonische deutschsprachige Autoren der Goethezeit (18./19. Jh.) (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: einmal pro Studienjahr</i> 2. Kanonische deutschsprachige Autoren im 20. Jahrhundert (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: einmal pro Studienjahr</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten) oder Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Kompetenz zum Verständnis ausgewählter kanonischer deutschsprachiger Autoren und literarhistorischer Zusammenhänge seit der Goethezeit bis in die Gegenwart; Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen; Präsentationskompetenz.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.125: Französische Literatur <i>English title: French Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Französische Literaturwissenschaft; • Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage; • Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie; • Exemplarischer Einblick in Werke der französischen Literatur; • Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; • Kenntnis der französischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französische Literatur bis zum 18. Jahrhundert (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Französischer Kanon des 19.-20. Jahrhunderts (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Konzepte und Methoden des Faches Französische Literaturwissenschaft sowie der Fachterminologie; • Nachweis der Fähigkeit zur Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten; • Nachweis der Fähigkeit zu kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Nachweis von Kenntnissen der französischen Literaturgeschichte. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.126: Iberoromanische Literatur <i>English title: Spanish / Portuguese-language Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische und/oder Portugiesische Literaturwissenschaft; • Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage; • Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie; • Exemplarischer Einblick in Werke der spanischen bzw. hispano-amerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literatur; • Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Kenntnis der spanischen, hispanoamerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lateinamerikanische Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Spanischer / Portugiesischer Kanon (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Konzepte und Methoden des Faches Spanische/Portugiesische Literaturwissenschaft sowie der Fachterminologie; • Nachweis der Fähigkeit zur Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten; • Nachweis der Fähigkeit zu kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Nachweis von Kenntnissen der spanischen, hispanoamerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literaturgeschichte. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen <i>English title: Further European Literatures</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren aus der slavischen und skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen; • kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der slavischen und skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen. • erbringen Studierende den Nachweis, dass sie kanonische Texte in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufbereiten und präsentieren können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Kanonische Werke/Autoren/Epochen slavischer Literaturen (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren		4 C
Lehrveranstaltung: Kanonische Werke/Autoren/Epochen skandinavischer Literaturen (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie einen differenzierten Überblick über historische Phasen der slavischen und skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte geben können und Kenntnis kanonisierter Texte in einer für den Gegenstandsbereich der Slavistik und Skandinavistik repräsentativen Auswahl besitzen. Außerdem weisen sie nach, dass sie die Kompetenz zur systematischen Erschließung kanonischer Texte in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen und die Präsentationskompetenz beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Karin Hoff
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen <i>English title: Crossing the Borders of National Literatures</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul behandelt interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft über nationale, kulturelle und soziale Grenzen hinweg. Ziele dieses Moduls sind, <ul style="list-style-type: none"> • die grenzüberschreitenden Themen und Theorien (Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität) an ausgewählten Beispielen aus der zeitgenössischen Literatur zu untersuchen. Dabei gilt es aus einer dezidiert interkulturelle Perspektive, die jeweils individuelle literarische Bewältigung der Texte aus grenzüberschreitenden Themen sowie die interaktiven Zusammenhänge zwischen literarischen/ästhetischen und anderen kulturellen/sozialen/politischen Bedeutungen in den Blick zu nehmen; • relevante Definitionen und Themenschwerpunkte transkultureller Phänomene in der Literatur zu kennen; • unterschiedliche Aneignungs- und Transformationsprozesse der Literatur im internationalen Kontext zu erkennen. Außerdem entwickeln die Studierenden eine internationale Perspektive auf Gattungen und Epochen verschiedener Literaturen und sind in der Lage, die behandelten Texte sowohl zu einer Epoche als auch zu einer Nationalliteratur in Bezug zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aspekte von Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester 2. Epoche international synchron (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten), Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen zu relevanten Definitionen und Themenschwerpunkten der Transkulturalität in der Literatur; • Nachweis von Kenntnissen zu Aneignungs- und Transformationsprozessen der Literatur im internationalen Kontext; • Nachweise von Fähigkeit, interdisziplinäre Theorien zu Analyse und Interpretation literarischer Texte zu verknüpfen. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: für LV 1: grundlegende Kenntnisse in der Literaturanalyse sowie zur anglophonen Literaturgeschichte (B.WLI.123a)	

Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff und Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-3 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt <i>English title: Literary Key Focus</i>		12 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung erworbener Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen einer gewählten Einzelphilologie; • vertiefte Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansätzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie; • Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse und den Umgang mit literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen der Literaturen der Welt 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 290 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur 2. Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (bei Seminar, max. 12 Seiten) oder Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von vertieften Überblickskenntnissen zu literarischen Epochen, Gattungen, Theorien einer gewählten Einzelphilologie; • Nachweis von sicherer Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie. 		9 C
Lehrveranstaltung: E-Learning: Literaturen der Welt		1 SWS
Prüfung: Klausur, (elektronisch, 45 Min.) (45 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweise von sicherer Kontextualisierung sowie kultur- und literaturhistorische Vernetzung von Texten und Autoren der Literaturen der Welt. 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie <i>English title: Insights into the Literature and Culture Industries</i>		12 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende bekommen ein Überblickswissen über den Umgang mit verschiedenen Textsorten und Autoren im Kontext literarischer und kultureller Veranstaltungen. Sie reflektieren die Nutzbarmachung spezifischer Herangehensweisen an den Autor und das Werk für den nichtwissenschaftlichen Rezipienten. Sie erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte, Autoren und Veranstaltungen. Sie lernen einen Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literatur- und Kulturbetrieb zu bekommen, und lernen diese kritisch zu reflektieren. Die Praktika können außerdem dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Bachelorarbeit zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum in einem "Literaturbetrieb" im In- oder Ausland (Dauer: 8 Wochen) <i>Inhalte:</i> z.B. in einem Verlag; im Literarischen Zentrum; beim Literaturherbst; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literatur- oder Kulturbetrieb' im In- und Ausland 2. Lehrveranstaltung oder Selbstlerneinheit <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Tätigkeiten sowie kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von Autoren, Texten und Veranstaltungen im Literatur- und Kulturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		1 SWS
Prüfung: Portfolio, Portfolio (max. 3500 Wörter) (max. 3500 Wörter), unbenotet		12 C
Prüfungsanforderungen: Darstellung und Reflexion von Umgangsweisen mit Autoren und Texten sowie rezipierendem Publikum kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats Inhalte des Portfolios: Darstellung und Reflexion über Autorenakquise, Darstellung zum Umgang mit den Autoren/zur Vermarktung der Texte unter Berücksichtigung von deren internationalen Hintergrund, Dokumentation in Form von Rezensionen, Zusammenfassungen, eigenen Blogbeiträge/Podcasts mit Anteilen kritischer Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: verpflichtende Nachweise de	Empfohlene Vorkenntnisse: Voraussetzungen de	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 02.10.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2018 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang "Antike
Kulturen" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
18/2011 S. 1048, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1401)**

Module

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul.....	14230
B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung.....	14231
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte.....	14232
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	14233
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	14235
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	14237
B.AO.205: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene C.....	14238
B.AO.206: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene D.....	14239
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte.....	14240
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger.....	14241
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	14243
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	14244
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	14246
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient.....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient.....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	14250
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient.....	14252
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	14253
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient.....	14254
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	14256
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A.....	14257
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B.....	14258
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C.....	14259
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A.....	14260
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B.....	14261

B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C.....	14262
B.AO.409: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A.....	14263
B.AO.410: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1.....	14264
B.AO.411: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2.....	14265
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B.....	14267
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1.....	14268
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2.....	14269
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A.....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B.....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C.....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A.....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B.....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C.....	14276
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A.....	14277
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B.....	14279
B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C.....	14281
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung.....	14283
B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit.....	14284
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur.....	14285
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken.....	14286
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte.....	14287
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	14288
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	14289
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion.....	14290
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	14291
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	14293
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I.....	14294
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	14295
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre.....	14296
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	14297

Inhaltsverzeichnis

B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	14298
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre.....	14299
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte.....	14301
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit.....	14303
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter.....	14304
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	14305
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	14307
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit.....	14308
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte.....	14309
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur.....	14310
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur.....	14311
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	14312
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion.....	14313
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum.....	14314
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion.....	14315
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum.....	14316
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte.....	14317
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen.....	14318
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen..	14319
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte.....	14320
B.Antik.09: Alte Geschichte.....	14321
B.Antik.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte.....	14323
B.Antik.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte.....	14324
B.Antik.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte.....	14325
B.Antik.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte.....	14326
B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients.....	14327
B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike.....	14328
B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen.....	14329
B.Antik.25: Hebräisch I.....	14330
B.Antik.26: Hebräisch II.....	14331

B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I.....	14332
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II.....	14333
B.Antik.30: Modul Praxis Antike Kulturen III.....	14334
B.Antik.31: Internet für Altertumwissenschaftler.....	14335
B.Antik.32: Syrisch.....	14336
B.Antik.33: Aramäisch.....	14338
B.Antik.34: Ugaritisch.....	14340
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben.....	14342
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	14343
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte.....	14344
B.Antik.43: Griechische oder Römische Geschichte.....	14345
B.Antik.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte.....	14346
B.Antik.45: Althistorisches Kolloqium.....	14347
B.Antik.46: Althistorische Exkursion.....	14348
B.Antik.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt.....	14349
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum).....	14350
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike.....	14352
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten.....	14353
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften.....	14354
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I.....	14355
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II.....	14357
B.Antik.56: Demotisch I.....	14358
B.Antik.57: Demotisch II.....	14359
B.Ara.01: Arabisch I.....	14360
B.Ara.02: Arabisch II.....	14361
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt.....	14362
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	14364
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul).....	14365
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	14367
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I.....	14368
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II.....	14369

Inhaltsverzeichnis

B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	14370
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	14371
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	14372
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	14373
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	14374
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	14375
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I.....	14376
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	14377
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	14379
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik.....	14381
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	14383
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache.....	14384
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst.....	14385
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	14386
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	14387
B.JudC.03-2: Jüdische Literatur.....	14388
B.JudC.04-2: Jüdische Feste und Gebräuche.....	14389
B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie.....	14390
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie.....	14392
B.KBA.204a: Kontexte.....	14394
B.KBA.204b: Kontexte.....	14396
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	14398
B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	14400
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	14402
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	14403
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation.....	14404
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation.....	14406
B.KBA.301: Archäologische Praxis.....	14408
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken.....	14410
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie.....	14412
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen.....	14414

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums.....	14415
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I.....	14416
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II.....	14417
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie.....	14419
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa.....	14420
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten.....	14421
B.Lat.07: Lateinische Literatur III.....	14422
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	14423
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	14424
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	14425
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	14426
B.TheoC.01: Bibelkunde.....	14428
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I.....	14429
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II.....	14430
B.UFG.03: Neolithikum.....	14431
B.UFG.04: Bronzezeit.....	14432
B.UFG.05: Eisenzeit.....	14433
B.UFG.06: Mittelalter.....	14435
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger.....	14436
B.UFG.08: Kulturlandschaft.....	14437
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde.....	14438
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen.....	14439
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I.....	14440
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen.....	14441
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch.....	14442
Mag.Theol.002: Altgriechisch.....	14443
Mag.Theol.102: Bibelkunde.....	14445
Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament.....	14446
Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament.....	14447
Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit).....	14448
Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit).....	14449

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Antike Kulturen"

Es müssen Module im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss wenigstens ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Schwerpunkt Altorientalistik (Sumerologie)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen die sieben folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14232
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14233
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14235
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14237
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14256

bb. Teil B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	14231
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14250

B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14252
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14253
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14254

b. Schwerpunkt Altorientalistik (Akkadistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Best-immungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen die drei folgenden acht Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14240
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14241
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14243
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14244
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14256

bb. Teil B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	14231
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14250
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14252
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14253
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14254

c. Schwerpunkt Ägyptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (Teil A und B) erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende sieben Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	14285
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS).....	14286
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	14287
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	14290
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	14303
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14310
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	14313

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	14296
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14311
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	14317

d. Schwerpunkt Koptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (Teil A und B) erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende sechs Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	14285
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS).....	14286
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14288

B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	14297
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	14298
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/ koptischen Kultur (6 C, SWS).....	14312

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	14291
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	14305

e. Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 44 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	14429
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	14430

bb. Teil B

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS).....	14431
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS).....	14432
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS).....	14433
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS).....	14435

f. Schwerpunkt Alte Geschichte

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden

B.Antik.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	14321
B.Antik.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14323
B.Antik.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14324
B.Antik.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14325
B.Antik.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14326

g. Schwerpunkt Klassische Archäologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (12 C, 8 SWS)... 14390
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie (12 C, 8 SWS)..... 14392

bb. Teil B

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

- B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS)..... 14394
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS)..... 14398
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS)..... 14402
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS)..... 14404

h. Schwerpunkt Griechische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

aa. Teil A

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS)..... 14367
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS)..... 14368
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS)..... 14369
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS)..... 14370
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS)..... 14371

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS)..... 14373
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS)..... 14374

i. Schwerpunkt Lateinische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	14415
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	14416
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	14417
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	14419
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	14420

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	14422
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	14423

j. Schwerpunkt Spätantike

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Teil A

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14288
B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	14327
B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	14329
B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (12 C, 8 SWS)...	14390

bb. Teil B

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	14291
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	14305

B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/ koptischen Kultur (6 C, SWS).....	14312
B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike (6 C, 4 SWS).....	14328
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	14352

k. Schwerpunkt Altes Testament

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS).....	14428
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS).....	14442
Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12 C, 7 SWS).....	14446
Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit) (7 C, 7 SWS).....	14448

l. Schwerpunkt Neues Testament

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS).....	14428
Mag.Theol.002: Altgriechisch (20 C, 15 SWS).....	14443
Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12 C, 7 SWS).....	14447
Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit) (7 C, 6 SWS)...	14449

m. Sachgebietswahlpflichtbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, wobei mindestens ein Modul aus jedem der folgenden Sachgebietswahlpflichtbereiche erfolgreich absolviert worden sein muss.

aa. Bereich Kulturgeschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14250
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14252

B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14253
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14254
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	14276
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	14285
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	14290
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	14291
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	14303
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).	14317
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	14320
B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	14327
B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	14329
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	14352
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	14375
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	14377
B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14394
B.KBA.204b: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14396
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	14445

bb. Bereich Archäologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14256
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14257

B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14258
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14259
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	14260
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	14261
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	14262
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14310
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14311
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS).....	14312
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	14313
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	14385
B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (12 C, 8 SWS)...	14390
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	14392
B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14394
B.KBA.204b: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14396
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	14429
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	14430

cc. Bereich Geschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	14276

B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	14287
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14288
B.Antik.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	14321
B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	14327
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14343
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	14352
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	14377

dd. Bereich Textwissenschaft / Philologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	14276
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	14285
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	14294
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	14295
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	14296
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	14297
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	14298
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	14299
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	14301
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	14303
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	14304

B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	14305
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS).....	14367
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	14375
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	14379
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	14381
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	14384
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	14415
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	14445

n. Wahlpflichtbereich zusätzliche Schwerpunktbildung

Über das Studium der Schwerpunkte und der Sachgebietswahlpflichtbereiche hinaus müssen weitere Module belegt werden, um ein Fachstudium im Umfang von insgesamt mindestens 132 C zu erreichen. Hierzu stehen die folgenden Module zur Verfügung, eine Anrechnung bereits im Rahmen eines Schwerpunkts oder Sachgebiets erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht:

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14232
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14233
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14235
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14237
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14240
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14241
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14243
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14244
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14250
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14252
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14253

B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14254
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14256
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).	14257
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).	14258
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).	14259
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	14260
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	14261
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	14262
B.AO.409: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (6 C, 2 SWS).....	14263
B.AO.410: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (6 C, 2 SWS).....	14264
B.AO.411: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (6 C, 2 SWS).....	14265
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (6 C, 2 SWS).....	14267
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (6 C, 2 SWS).....	14268
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (6 C, 2 SWS).....	14269
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	14276
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	14277
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	14279
B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	14281
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	14283
B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	14284
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	14285
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	14287
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS)....	14288
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	14290

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	14291
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	14294
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	14295
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	14296
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	14297
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	14298
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	14299
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	14301
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	14303
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	14304
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	14305
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS)..	14308
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte (6 C, 2 SWS).....	14309
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14310
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14311
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/ koptischen Kultur (6 C, SWS).....	14312
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	14313
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum (6 C, SWS).....	14314
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion (6 C, 2 SWS).....	14315
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum (6 C, 2 SWS).....	14316
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	14317
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS).....	14318
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	14319
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	14320
B.Antik.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	14321
B.Antik.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14323

B.Antik.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14324
B.Antik.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14325
B.Antik.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14326
B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	14327
B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike (6 C, 4 SWS).....	14328
B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	14329
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	14331
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	14335
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	14336
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	14338
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	14340
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14343
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14344
B.Antik.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14345
B.Antik.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14346
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	14350
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	14352
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	14355
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	14357
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	14360
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	14361
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	14362
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	14364
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	14365
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS).....	14367
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	14368
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	14369
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	14370
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	14371
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	14372
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	14373

B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	14374
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	14375
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I (9 C, 6 SWS).....	14376
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	14377
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	14379
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	14381
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	14383
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mittelpersische Sprache (3 C, 2 SWS).....	14384
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	14385
B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	14390
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	14392
B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14394
B.KBA.204b: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	14396
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS).....	14398
B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS).....	14400
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS).....	14402
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS).....	14403
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS).....	14404
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS).....	14406
B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	14408
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	14410
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	14412
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	14414
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	14415
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	14416
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	14417
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	14419
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	14420
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten (6 C, 4 SWS).....	14421
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	14422

B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	14423
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	14424
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	14425
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	14426
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	14429
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	14430
B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS).....	14431
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS).....	14432
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS).....	14433
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS).....	14435
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	14436
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	14437
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	14438
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	14439
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	14440
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	14441
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	14445
Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12 C, 7 SWS).....	14446

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Fachspezifische Professionalisierung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

aa. Teil A

Für den Studienschwerpunkt Ägyptologie stehen die oben in der Modulübersicht bei den Schwerpunkten genannten Wahlmodule zur Verfügung; ihre erfolgreiche Absolvierung ist Voraussetzung für den auflagenfreien Übergang in den entsprechenden Master-Studiengang an der Universität Göttingen

bb. Teil B

Folgende Module können außerdem im Bereich Fachspezifische Professionalisierung belegt werden. Eine Anrechnung bereits im Rahmen des Fachstudiums erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht.

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	14230
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14232
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14233
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14235
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14237
B.AO.205: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene C (6 C, 2 SWS).....	14238
B.AO.206: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene D (6 C, 2 SWS).....	14239
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	14240
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	14241
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	14243
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	14244
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14245
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14246
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14247
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14248
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14249
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14250
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14251
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14252
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14253
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	14254
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14255
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	14256
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14257
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14258
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14259
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	14260
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	14261
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	14262

B.AO.409: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (6 C, 2 SWS).....	14263
B.AO.410: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (6 C, 2 SWS).....	14264
B.AO.411: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (6 C, 2 SWS).....	14265
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (6 C, 2 SWS).....	14267
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (6 C, 2 SWS).....	14268
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (6 C, 2 SWS).....	14269
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	14271
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	14272
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	14273
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	14274
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	14275
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	14276
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	14277
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	14279
B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	14281
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	14283
B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	14284
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	14289
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (4 C, 2 SWS).....	14293
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	14294
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	14295
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	14296
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	14297
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	14298
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	14299
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	14301
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	14304
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (4 C, 2 SWS).....	14307

B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	14311
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum (6 C, SWS).....	14314
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).	14317
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS)...	14318
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	14319
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	14331
B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I (5 C).....	14332
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II (5 C).....	14333
B.Antik.30: Modul Praxis Antike Kulturen III (5 C).....	14334
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	14335
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	14336
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	14338
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	14340
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	14342
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14343
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14344
B.Antik.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14345
B.Antik.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....	14346
B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	14347
B.Antik.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	14348
B.Antik.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	14349
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	14350
B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	14352
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	14353
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	14354
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	14355
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	14357
B.Antik.56: Demotisch I (6 C, 2 SWS).....	14358
B.Antik.57: Demotisch II (6 C, 2 SWS).....	14359

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	14360
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	14361
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	14362
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	14364
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	14368
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	14369
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I (9 C, 6 SWS).....	14376
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	14377
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	14379
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	14381
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	14383
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	14384
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	14385
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	14386
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	14387
B.JudC.03-2: Jüdische Literatur (3 C, 2 SWS).....	14388
B.JudC.04-2: Jüdische Feste und Gebräuche (3 C, 2 SWS).....	14389
B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	14408
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	14410
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	14412
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	14414
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	14416
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	14417
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	14424
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	14425
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	14426
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	14436
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	14437
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	14438
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	14439

B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	14440
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	14441
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS).....	14442
Mag.Theol.002: Altgriechisch (20 C, 15 SWS).....	14443

b. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Leistungen aus dem Bereich fachspezifische Professionalisierung, die über die dortige Mindestcreditanzahl von 18 C hinausgehen, können im Bereich Schlüsselkompetenzen angerechnet werden. Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar, neben den oben genannten Modulen können im Bereich Schlüsselkompetenzen auch Module im Umfang von bis zu 18 C aus dem Angebot der zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Gesamtangebot der freigegebenen fächer- und studiengangsübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule der Universität absolviert werden.

B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	14330
B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I (5 C).....	14332
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II (5 C).....	14333
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	14335
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	14342
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14343
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14344
B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	14347
B.Antik.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	14348
B.Antik.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	14349
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	14350
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	14353
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	14354
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	14355
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	14357

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

4. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen für alle Studierende

Folgende Wahlmodule des originären Antike-Kulturen-Angebots können von Studierenden anderer geeigneter Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	14330
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	14331
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	14335
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	14336
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	14338
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	14340
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	14342
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14343
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	14344
B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	14347
B.Antik.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	14348
B.Antik.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	14349
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	14350
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	14353
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	14354
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	14355
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	14357

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul <i>English title: Introductory Module to Ancient Near Eastern Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ein Überblickswissen über die Regionen, Völker und Sprachen des Alten Orient besitzen • mit Grundzügen der politischen und kulturellen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die wichtigsten literarischen und archäologischen Hinterlassenschaften kennen • die bibliographischen und lexikographischen Standardwerke (Print und online) kennen und verwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Überblicksvorlesung (alternativ: -seminar) zu einem Thema des Alten Orient 2. Einführungsseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der altorientalistischen Regionen, Völker, Sprachen, politischen Geschichte und Kulturgeschichte; Grundwissen Literatur und Archäologie; Verwendung von altorientalistischen Standardwerken		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung <i>English title: Sources from Ancient Mesopotamia in Translation</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • relevante Primärquellen des jeweiligen thematischen Fokus und deren wichtigste Bearbeitungen kennen, • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein, • einen Überblick über zentrale Aspekte des jeweiligen Themas besitzen, • die vermittelten Methoden der Analyse und Interpretation altorientalischer Primärquellen (in Übersetzung) kennen und anwenden können, • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS SWS
Prüfung: Sammelmappe mit Kurzpräsentation (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen (in Übersetzung), exemplarische Anwendung der erlernten Methodik, Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte <i>English title: Introduction into Sumerian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> über wesentliche Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase, Verbalmorphologie) die im Sumerischen gebräuchlichsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Sumerische übertragen können mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Kenntnisse sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • vertiefte Kenntnis der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar (Seminar) 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.201 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students A</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.204, 205 und 206 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max.10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge	6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.203, 205 und 206 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.205: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene C <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder, sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.203, 204 und 206 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.206: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene D <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students D</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder, sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.203, 204 und 205 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte <i>English title: Introduction into Akkadian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> über wesentliche Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie) die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Akkadische übertragen können mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Kenntnisse akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Akkadian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbalmorphologie, Syntax) • einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen • vertiefte Kenntnisse der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar (Seminar) 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.207 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Akkadian for Advanced Students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.210, 211 und 212 durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Akkadian for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.209, 211 und 212 durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient <i>English title: Overview of the History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen • die historisch relevanten Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen • mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient <i>English title: Further History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.301 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient <i>English title: Overview of the Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen • relevante Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Literatur des Alten Orient kennen • mit literaturgeschichtlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Literaturüberblick, Epochen, Gattungen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, literaturgeschichtliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient <i>English title: Further Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer literarischen Gattung /einem literarischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte literarische Kenntnisse, Verknüpfung mit literaturgeschichtlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101. oder B.AO.212 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient <i>English title: Overview of Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild) • relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen • mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient <i>English title: Further Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.101 oder B.AOR.305 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient <i>English title: Overview of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen • relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient <i>English title: Further Studies of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt des altorientalischen Alltagslebens verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse des Alltags, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.307 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient <i>English title: Overview of the Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen • relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient <i>English title: Further Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt der altorientalischen Mythologie verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Mythologie, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.101 oder B.AOR.309 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie <i>English title: Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • die wichtigsten Ausgrabungsstätten im antiken Vorderasien kennen • über einen Überblick über wichtige materielle Hinterlassenschaften aus dem Alten Orient verfügen • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein begrenztes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren.		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie <i>English title: Methods and Themes of Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • exemplarische Konkretisierungen archäologischer Arbeit kennen • archäologische Themen Vorderasiens selbständig recherchieren können • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS	
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, selbständige Literaturrecherche, Präsentationstechnik (bei Seminar)	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neue Grabung) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.404 und 405 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.403 und 405 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C <i>English title: Current Research on Archaeology of Ancient Near East, C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.403 und 404 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.407 und 408 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.17 und 19 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C <i>English title: Special Topic in Middle East Archaeology C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.406 und 407 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.409: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern language A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.412 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.410: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern language A1</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte in einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.411 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...). Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.413 und 212 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.409 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.411: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern language A2</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.410 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.413 und 414 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Primärquellen in Keilschrift und Übersetzung, exemplarische Anwendung der erlernten philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.409 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern Language B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.409 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language B1</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.414 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.410 und 411 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.412 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language B2</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.413 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.410 und 411 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und Übersetzung, exemplarische Anwendung der erlernten philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.412 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview A</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.416 und 417 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.415 und 417 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.415 und 416 durch <ul style="list-style-type: none"> den Kontext (Raum, Zeit) und/oder den thematischen Fokus und/oder den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.419 und 420 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.418 und 420 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.418 und 419 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.422 und 423 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.421 und 423 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und eigener Übersetzung, exemplarische Anwendung der philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.421 und 422 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und eigener Übersetzung, exemplarische Anwendung der philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.424: Methoden philologischer Forschung <i>English title: Methods of Philological Research</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Ansätzen altorientalistischer philologischer Forschung vertraut sein • philologische Methoden verwandter Fächer kennen • die erlernten Ansätze anhand von originalsprachlichen Primärquellen anwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: exemplarische Anwendung der erlernten Methodik		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 oder B.AO.209 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.203 oder B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit <i>English title: Supporting Module for the Production of a Thesis in Ancient Near Eastern Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Prüfungsarbeit formulieren können • selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können • selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können • die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitationen etc.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten) (max. 9 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassung von Sekundärliteratur, wissenschaftliches Schreiben		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Bachelorarbeit	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.203, 204, 205, 206 oder B.AOR.209, 210, 211, 212 ode	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic and Post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. die fachspezifischen Forschungsgeschichten und Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken <i>English title: Exploring Egypt: Methods and Techniques in Egyptology and Coptic Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Methoden der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen sie grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (Tutorium, Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. die fachspezifischen Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pharaonische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen. • die grundlegende Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung) 2. Nachpharaonische/koptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Referat (ca. 30 Min.)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Pharaonische Religion (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the post-Pharaonic/Coptic Era</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Selbststudieneinheit)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the Post-Pharaonic/Coptic Era</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132-1 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch I (Übung) 2. Mittelägyptisch I (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. einfache Satzstrukturen übersetzen können. die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch II (Übung) 2. Mittelägyptisch II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können 		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter ägyptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das koptische Schriftsystem lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen. einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic III</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der wichtigsten koptologischen Hilfsmittel und Referenzwerke (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) mittelschwere koptische Texte (z.B. biblische Texte, hagiographische Literatur, Predigtliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Koptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) <i>Inhalte:</i> In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch regelmäßige Vorbereitungen und Hausaufgaben. Sie erproben die Wiedergabe der Inhalte und die Anwendung der Kompetenzen in einer unbenoteten Klausur. 2. Koptisch III: Lektüre (Selbststudieneinheit) Die Studierenden bearbeiten selbstständig einen kurzen mittelschweren Text und nehmen je nach Bedarf Beratungstermine wahr.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Klausur in Seminar bzw. Übung; Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit	9 C
Prüfungsanforderungen: Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse des Koptischen verfügen. • erweiterte Kenntnisse über koptische Texte besitzen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz mittelschwere Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte <i>English title: Understanding Egyptian: Introduction to Coptic Dialects</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung "Einführung in koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Lektüre" sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in koptische Dialekte (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit im Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Übersetzung eines Textes von ca. 25 Zeilen bzw. 250 Wörter. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • die Formenbildung verstehen. • komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.123	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Writing and Literature in Ancient Egypt</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Textkultur in pharaonischer Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Texts from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe koptische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte koptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über umfangreiche Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Selbststudieneinheit)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe5 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Texts from the Pharaonic period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache sowie von den Schriften und Texten. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Texte aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte ägyptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über weitreichende Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. mit hoher grammatischer Kompetenz komplexe ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte <i>English title: Reading and analysing Egyptian: Coptic Dialects</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache und Texten. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Dialekte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über weitreichende Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. mit hoher grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Egyptian Archeology and Architecture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der pharaonisch-ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (Seminar oder Übung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der pharaonisch-ägyptischen Archäologie und Architektur selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of post-Pharonic/Coptic Egypt</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten koptologischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (Proseminar) 2. Lektüre koptologisch-archäologischer und -denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit .	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Bereiche der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc. sich ausgewählte Bereiche der koptologischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion <i>English title: Material Egypt: Excursion</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum. Sie sind in der Lage, die Objekte adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung auf eine Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). 2. Exkursion	2 SWS	
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 45 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte Museumsobjekte erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Work Experience</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis eines schriftlichen Praktikumsberichts, max. 10 Seiten. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion <i>English title: Material Egypt: Second Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse ägyptischer und koptischer Denkmäler. Sie sind in der Lage, diese adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung auf eine zweite Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.). 2. Zweite Exkursion		2 SWS
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte ägyptische und koptische Denkmäler erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf im Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Second Work Experience</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden verschiedener Institutionen und verfügen über umfangreiche Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Verfassen eines schriftlichen Praktikumsberichts. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den Arbeitsabläufen in verschiedenen Bereichen einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. • über umfangreiche Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptologischer und koptologischer Kulturwissenschaften und besitzen Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Lecture Series</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche. Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Vorlesungsreihen im Umfang von 28 Stunden.	2 SWS	
Prüfung: Protokoll, (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Conferences, Workshops and Guest Lectures</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche . Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/ koptischen (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Konferenzen, Workshops und Gastvorträge im Umfang von 28 Stunden.	2 SWS	
Prüfung: Protokoll, (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural studies approaches to Egypt: Special Topics in Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften und wenden diese selbständig auf aktuelle Forschungsfragen an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit hoher Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik verschiedene Teilbereiche der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Antik.09: Alte Geschichte <i>English title: Introduction to Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegenden Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen grundlegende geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Bearbeitung eines Spezialthemas zur antiken griechischen und/oder römischen Geschichte anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur griechischen oder zur römischen Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die Alte Geschichte Einführungsübung „Einführung in die griechische Geschichte“ oder Einführungsübung „Einführung in die römische Geschichte“ 3. Proseminar Alte Geschichte		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit im Proseminar (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Kurzreferat, Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, allgemeine Kenntnisse zum geschichtswissenschaftlichen Arbeiten sowie über die Interpretation antiker Quellen nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Antik.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte <i>English title: Greek History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur griechischen Geschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar griechische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen im Bereich der griechischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte <i>English title: Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der römischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur römischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Antik.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte <i>English title: Advanced Module - Greek History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen vertieften, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der griechischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar griechische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur griechischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte, umfangreiche Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.10	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte <i>English title: Advanced Module - Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen vertieften, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der römischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der römischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Römische Geschichte (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte, umfangreiche Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.11	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.16: Orientierungsmodul Die christlichen Kulturen des Orients <i>English title: Cultures of Oriental Christianity</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Sie haben sich grundlegende fachwissenschaftliche Begrifflichkeiten und Fähigkeiten angeeignet (z.B. Literaturrecherche, Erstellung von Hausarbeiten und Referaten). Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel und bilden die Fähigkeit aus, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Die christlichen Kulturen des Orients (Seminar) 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, deren jeweilige Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen und die Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen, nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike <i>English title: Greco-Roman World in Late Antiquity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche der griechisch-römischen Spätantike; sie haben einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches, aus dem das Seminar gewählt wurde, dessen thematischer Gegenstand die Spätantike ist. Sie können thematische und geschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungen der Spätantike beurteilen und Problemstellungen analysieren. Sie kennen wichtige Themen, Methoden und Gegenstände aus Archäologie, Kultur, Literatur, Geschichte der griechisch-römischen Spätantike.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zur Spätantike, Klassischen Philologie oder Alten Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Spätantike, Klassischen Philologie oder Alten Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung vertiefte Kenntnisse der Kultur, Literatur und Geschichte der griechisch-römischen Spätantike nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Bei Belegung von Veranstaltungen der Klassischen Philologie: Latinum oder Graecum oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath, Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.19: Basismodul Die orthodoxen Kirchen <i>English title: Orthodox Churches</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Sie erfassen die besonderen Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Sie eignen sich die Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen an und vertiefen ihr Wissen anhand einer orthodoxen Kirche und bilden daran die Fähigkeit aus, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Die orthodoxen Kirchen (Seminar) 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirche (Blockveranstaltung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen, Fähigkeit zum Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik) und die Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen, nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.25: Hebräisch I <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		12 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I		8 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen. Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax. Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Antik.26: Hebräisch II <i>English title: Biblical Hebrew II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. durch intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen und Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeiten - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.25 bzw. Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I <i>English title: Practice for Students of Ancient Cultures: Museum and Exhibitions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden durch ein Praktikum in einem Museum eigener Wahl (z.B. im Vorderasiatischen Museum in Berlin) die Fähigkeit, Zuarbeiten bei Ausstellungen und bei Führungen erledigen, ggf. eigene Führungen abhalten sowie unter Anleitung bei Betreuungsarbeiten von Exponaten oder Materialsammlungen (z.B Ausleihe oder Pflege) und bei der Herstellung von Dokumentationsmaterial (auch EDV-gestützt) mitarbeiten zu können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens drei Wochen) in einem Museum (nach eigener Wahl)		
Prüfung: Schriftlicher Arbeitsbericht (max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem jeweiligen Schwerpunktverantwortlichen (1-2 Besprechungstermine); Nachweis durch eine schriftliche Bescheinigung der Gasteinrichtung (Brief)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung durch ein Praktikum in einem Museum eigener Wahl nach, dass sie Kenntnisse in der Vorbereitung von Fachausstellungen besitzen, Fachführungen vorbereiten und Dokumentationsmaterial über eine Ausstellung anfertigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienschwerpunktes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II <i>English title: Practice for Students of Ancient Cultures: Publishing and Media</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden durch ein selbst organisiertes Praktikum in den neuen Medien oder in einem Verlag eigener Wahl grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vorbereitung von schriftlichen, wissenschaftsjournalistischen Dokumentationen, Artikeln, und in den Betriebsabläufen im Verlagswesen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens drei Wochen) in einem Verlag oder publizistischem Unternehmen o.ä. (nach eigener Wahl)		
Prüfung: Schriftlicher Arbeitsbericht (max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem jeweiligen Schwerpunktverantwortlichen (1-2 Besprechungstermine); Nachweis durch eine schriftliche Bescheinigung der Verwaltung der Rundfunkanstalt/des Fernsehkanals oder des Verlags/der Zeitung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung durch ein Praktikum in neuen Medien oder einem Verlag eigener Wahl nach, dass sie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vorbereitung von wissenschaftsjournalistischen Dokumentationen, Artikeln usw. haben und die Betriebsabläufe im Verlagswesen kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienschwerpunktes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.30: Modul Praxis Antike Kulturen III <i>English title: Practice for Students of Ancient Cultures: Archaeological Services and Excavation</i>		5 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden durch ein Praktikum bei einer Grabungsfirma eigener Wahl oder durch die Teilnahme an einer Ausgrabung die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Grabungspraxis zu kennen und sicher anzuwenden sowie bei der Herstellung von Dokumentationsmaterial (auch EDV-gestützt) mitarbeiten zu können und daneben praktische Fertigkeiten im Rahmen der Feldforschung, der Objektdokumentation und der musealen Präsentation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Modul Praxis Antike Kulturen III (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Praktikum (mindestens drei Wochen) bei einer Grabungsfirma (nach eigener Wahl) oder Teilnahme (mindestens drei Wochen) bei einer Ausgrabung (nach eigener Wahl).		
Prüfung: Schriftlicher Arbeitsbericht (max. 6 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem jeweiligen Schwerpunktverantwortlichen (1-2 Besprechungstermine); Nachweis der Teilnahme an einem einschlägigen Praktikum oder einer Ausgrabung durch eine schriftliche Bescheinigung der Gasteinrichtung (Brief).		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Grabungspraxis sicher anwenden zu können und bei der Herstellung von Dokumentationsmaterial (auch EDV-gestützt) mitzuarbeiten sowie sich praktische Fertigkeiten im Rahmen der Feldforschung, der Objektdokumentation und der musealen Präsentation angeeignet zu haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienschwerpunktes	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler <i>English title: Internet-Based Research for Students of Ancient Cultures</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden zu einem selbständigen und kritischen Umgang mit dem Internetangebot im Bereich der Altertumswissenschaften in der Lage; Sie besitzen die Fähigkeit zum Umgang mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen; Sie sind in der Lage, Literatur- und Materialrecherchen zu einem speziellen Thema mit kritischer Stellungnahme vorzunehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung: Internet für Althistoriker		1 SWS
Prüfung: Schriftliche Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse im Internetangebot zum Bereich der Altertumswissenschaften und die Fähigkeit zu einem selbständigen und kritischen Umgang und mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen mit einer schriftlichen Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (Literatur- und Materialrecherche) mit kritischer Rezension und Vergleich verschiedener Webangebote nach.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.32: Syrisch <i>English title: Syriac Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Syrisch I, vertiefte Kenntnisse in Syrisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Syrisch II: Bestehen der Prüfung „Syrisch I“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.33: Aramäisch <i>English title: Aramaic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Biblischen Aramäisch (Elementarkenntnisse in Aramäisch I, vertiefte Kenntnisse in Aramäisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre biblisch-aramäischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Aramäisch I: Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen); Aramäisch II: Bestehen der Teilprüfung zu Aramäisch I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.34: Ugaritisch <i>English title: Ugaritic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Ugaritisch I, vertiefte Kenntnisse in Ugaritisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilprüfung zu „Ugaritisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	

Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben <i>English title: Academic Writing</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die für den weiteren Verlauf ihres BA-Studiums notwendigen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (d.h. des korrekten Zitierens und Wiedergebens gelesener Texte, des systematischen Aufbaus einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung und anderer besonders für das Studienfach „Antike Kulturen“ relevanter Grundkenntnisse). Sie sind fähig, diese Kompetenzen im weiteren Verlauf ihres Studiums in den verschiedenen von ihnen gewählten Modulen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Wissenschaftliches Schreiben <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		2 SWS
Prüfung: Portfolio oder Essay (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. korrektes Zitieren und Wiedergeben gelesener Texte, systematischer Aufbau einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung) im altertumswissenschaftlichen Bereich nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Alte Geschichte		2 SWS
2. Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte <i>English title: Basics in Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der griechischen und römischen Geschichte (z.B. Kenntnis der Epochengliederung, methodische Zugänge, die wichtigsten historischen Staaten der Antike etc.) und vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der grundlegenden Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie der Ausbildung von Verfassungsformen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Einführung in die Griechische Geschichte 2. Übung: Einführung in die Römische Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Grundkenntnisse der Forschungsdiskussion und Quellenlage zur griechischen und römischen Geschichte nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Antik.43: Griechische oder Römische Geschichte <i>English title: Greek or Roman History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen zusätzlich erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische und/oder römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen oder Römischen Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar Griechische oder Römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte <i>English title: Advanced Studies in Greek or Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen zusätzlichen, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der griechischen oder römischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische und/oder römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung / Übung zur Griechischen oder Römischen Geschichte 2. Vertiefungsseminar Griechische oder Römische Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.10 oder B.Antik.11	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium <i>English title: Colloquium: Ancient History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten althistorischen Themas anzuwenden. Sie besitzen einen Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Althistorisches Kolloquium <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung die Fähigkeit nach, eine vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache in Anlehnung an einen im Rahmen des Althistorischen Kolloquiums gehörten Vortrag leisten zu können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.46: Althistorische Exkursion <i>English title: Field Trip for Students of Ancient History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im unmittelbaren Kontakt mit den Zeugnissen der antiken Vergangenheit (v.a. des Klassischen Altertums) in Europa. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und sind in die Arbeitsweisen der topographisch-historischen Betrachtung antiker Landschaften eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache, Erarbeitung der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele. 2. Althistorische Exkursion <i>Inhalte:</i> Teilnahme an einer Exkursion, angeboten und organisiert durch das Althistorische Seminar.		
Prüfung: Readerbeitrag zur Exkursion (max. 3 Seiten) und Präsentation/Führung am Exkursionsziel (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein topographisches Thema der Alten Geschichte zum Exkursionsziel nach Absprache zu bearbeiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt <i>English title: Excursion for Students of Ancient History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im unmittelbaren Kontakt mit den Zeugnissen der antiken Vergangenheit (v.a. des Klassischen Altertums) in Europa. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und sind in die Arbeitsweisen der topographisch-historischen Betrachtung antiker Landschaften eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache, Erarbeitung der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Studienfahrtziele. 2. Studienfahrt <i>Inhalte:</i> Teilnahme an einer Studienfahrt (mindestens 3 Tage), angeboten und organisiert durch das Althistorische Seminar.		
Prüfung: Readerbeitrag zur Studienfahrt (max. 5 Seiten) und Präsentation/ Führung am Exkursionsziel (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Studienfahrtziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein topographisches Thema der Alten Geschichte zum Studienfahrtziel nach Absprache zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) <i>English title: Advanced Course: Classical Greek II (for Greek Language Examination)</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls gefestigte und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Altgriechischen in: <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Lesefähigkeit • morphologischen und syntaktischen Kenntnissen • Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit • literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln und besitzen Kenntnisse aus dem Bereich der griechischen Geschichte, Philosophie und Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzarbeit • intensive Lektüre von Texten und Autoren verschiedener Gattungen • Klausurenübungen 		8 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in altgriechischer Grammatik und Übersetzung nach: In der Klausur: Übersetzungsfähigkeit eines mittelschweren Textes (ca. 195 Wörter). Der Text stammt alternativ aus dem Bereich des klassischen Griechisch (meist Platon oder Xenophon) oder dem Bereich des hellenistischen Griechisch bzw. des Umfeldes des frühen Juden- und Christentums (LXX, Briefe apostolischer Väter, Mönchsbiographien, Josephus), seine sprachliche Schwierigkeit entspricht dem inhaltlich anspruchsvollerer Platonstellen. In der mündlichen Prüfung (30 Minuten Vorbereitung und ca. 20 Minuten Prüfung): Übersetzungsfähigkeit eines Textes von ca. 60 Wörtern aus dem klassischen oder hellenistischen Griechisch, Fähigkeit der Erläuterung von Formen und Syntax.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Modul B.EvRel.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.51: Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike <i>English title: Church History and History of Theology in Antiquity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefte Kenntnisse zu der Epoche der Alten Kirchengeschichte. Die Studierenden orientieren sich über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike und erwerben vertiefte Kenntnisse wichtiger theologischer Positionen sowie der für diese Epoche zentralen Quellen. Sie nehmen eine exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand von Quellen und kirchenhistorischen Forschungspositionen vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte und Perspektiven der antiken Kirchengeschichte nach.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum (oder äquivalente Kompetenzen)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten <i>English title: Excursion to Countries of Europe, The Mediterranean or The Middle East</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, durch Anleitung und im Selbststudium Referate zur Geschichte, Kulturgeschichte und Landeskunde des jeweiligen besuchten Landes in Europa, des gesamten Mittelmeerraumes und des Nahen und Mittleren Ostens (z.B. Frankreich, Großbritannien, Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Türkei, Israel, Libanon, Ägypten, aber auch archäologische oder historische Exkursionen innerhalb einzelner Regionen Deutschlands) vorzubereiten und zu präsentieren. Sie besitzen Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Landes bzw. bestimmter Regionen und vertiefte Kenntnisse zum Gegenstand des Referatsthemas (z.B. Geschichte eines bestimmten Ortes, Archäologie, Architektur, Religion(en), Literatur, Wissenschaft, aber auch moderne landeskundliche Aspekte). Sie können sich mit den Gegenständen ihres Referates in ihrem kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Blockveranstaltung/Seminar Exkursionsvorbereitung (Seminar) 2. Landesexkursion (mindestens 3 Tage)		2 SWS
Prüfung: Referat zu Exkursion oder Blockveranstaltung/Seminar (ca. 40 Min.) oder zwei Referate (je ca. 20 Min.) zu Blockveranstaltung/Seminar und zur Exkursion Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der landeskundlichen, archäologischen, topographischen und/oder historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein wissenschaftliches Thema zum Exkursionsziel nach Absprache zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der jeweiligen Landessprache	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienfaches	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften <i>English title: Basics for Studies of Ancient Cultures</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Entwicklungsgeschichte der Altertumswissenschaften und besitzen einen ersten Einblick in die wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge, aber auch in die Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung altertumswissenschaftlicher Fachbereiche wie z.B. Altorientalistik, Ägyptologie und Koptologie, Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Philologie. Sie haben die Fähigkeit, grundsätzliche methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche zu erkennen und zu benennen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten, beispielhaften Grundlagenthemen einen ersten Überblick über die Bandbreite altertumswissenschaftlicher Themen und Methoden zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar oder Übung zu Grundlagenthemen der Altertumswissenschaften		
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundsätzliche wissenschaftsgeschichtliche, methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche im Referat anhand eines ausgewählten Beispiels bearbeiten, erkennen und benennen können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reinhard Gregor Kratz	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I <i>English title: Classical Ethiopic (Ge'ez) I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse der Grammatik des Klassisch-Äthiopischen (Ge'ez), und sie verfügen über einen Grundwortschatz dieser semitischen Sprache. Sie sind in der Lage, die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Ge'ez einzuordnen und besitzen Kenntnisse der äthiopischen Schrift, ihrer Herkunft und ihrer wissenschaftlichen Transkription sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher). Sie kennen die Phonologie, Phonetik, Silbenstruktur und Lautgesetze wie auch die wichtigsten grammatischen Erscheinungen (Nomina: Genus, Kasus, Numerus der Substantive; <i>Status constructus</i> -Bildung; Demonstrativa; Possessiva; die Grundtypen der Adjektive, ihre Flexion und Kongruenz; Komparation, Elativ / Superlativ; Verb: Starke und schwache Verben (aller Bildungen) des Basisstamms; Tempus / Aspekt: Perfekt-Konjugation) wie auch die einfache Syntax. Eingeübt werden die Lesefähigkeit der äthiopischen Schrift und die Aussprache des Ge'ez sowie die morphologische Analyse nach Radikalen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 1 (Sprachkurs) 2. Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 2 (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Kursen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - erweiterte Grundkenntnisse der Grammatik des Klassisch-Äthiopischen (Ge'ez) besitzen. - die äthiopische Schrift lesen und transkribieren können. - die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Ge'ez einordnen können. - Phonologie, Phonetik, Silbenstruktur und Lautgesetze kennen. - grammatischer Erscheinungen bestimmen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II <i>English title: Classical Ethiopic (Ge'ez) II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vollständige Kenntnisse der Grammatik des Ge'ez, haben systematisch den Wortschatz erweitert und die Lese- und Transkriptionsfähigkeit der äthiopischen Schrift sowie die Aussprache des Ge'ez intensiv geübt. Zu den grammatischen Ergänzungen zählen weitere Tempora / Aspekte und Modi des Verbs (Imperfekt; Subjunktiv / Jussiv; Imperativ; Konverb; komposite Tempora), weitere Grundstamm-Typen des Verbs (über den Basisstamm hinaus), unter Einschluss der schwachen Wurzeln, verbale Derivation (inkl. Passiv-Bildung) für alle Grundstämme (a-, tä-, astä-, an-, tän-Derivation), unter Einschluss schwacher Wurzeln, Verbalsubstantive. Partizipien, Objektpronomina und ihre Suffigierung, rhetorische Enklitika, Relativpartikel und Relativsätze, Periphrase des substantivischen (Genitiv-)Attribut mittels Relativpartikeln, konjunktionale Gliedsätze und Konditionalkonstruktionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 3 (Sprachkurs) 2. Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 4 (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Kursen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vollständige Kenntnisse der Grammatik des Ge'ez besitzen. • den Wortschatz erweitert haben. • die Lese- und Transkriptionsfähigkeit der äthiopischen Schrift sowie die Aussprache des Ge'ez beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I	Empfohlene Vorkenntnisse: erweiterte Grundkenntnisse des Ge'ez	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.56: Demotisch I <i>English title: Demotic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der demotischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des demotischen Zeichensystems zu lesen, einfache Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen, Formen und grammatische Erscheinungen zu bestimmen sowie die sprachwissenschaftlich und historische Bedeutung des Demotischen einordnen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Demotisch I (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> - über Grundkenntnisse der demotischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. - das Grundinventar des demotischen Zeichensystems lesen können. - einfache Satzstrukturen übersetzen können. - die Formenbildung verstehen. - grammatische Erscheinungen bestimmen können. - die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Demotischen einordnen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.121 oder B.AegKo.124 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Antik.57: Demotisch II <i>English title: Demotic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der demotischen Sprachstufe und wenden die für die demotische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie sicher an. Sie sind in der Lage, das erweiterte Inventar des demotischen Zeichensystems zu lesen, Formen zu bilden sowie komplexere demotische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Demotisch II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - über vertiefte Kenntnisse der demotischen Sprachstufe verfügen. - die für die demotische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können. - das erweiterte Inventar des demotischen Zeichensystems lesen können. - die Formenbildung beherrschen. - komplexere demotische Texte analysieren und übersetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.56	Empfohlene Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.01: Arabisch I <i>English title: Arabic I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II <i>English title: Arabic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Sprachkurs		4 SWS
2. Übungen		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt <i>English title: Excursion to the Muslim World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Teilnahme an Blockveranstaltungen, in denen sich die Studierenden auf die üblicherweise in der Zeit nach dem Vorlesungsende des Wintersemesters stattfindende landeskundliche Exkursion in ein arabisches Land vorbereiten, erwerben die Studierenden die Kompetenz, wichtige Stationen der Geschichte, Landeskunde und Kultur des besuchten Landes/der besuchten Länder darzustellen, zu erläutern und in ihren Kontext einzuordnen. Durch die Vorbereitung werden die Studierenden befähigt, größtmöglichen Gewinn aus der Reise zu ziehen und sowohl inhaltlich als auch sprachlich von der Exkursion zu profitieren. Durch die Teilnahme an der Exkursion in ein arabisches Land werden die Studierenden in die Lage versetzt, erlernte arabische Sprachkenntnisse auf einfachem Niveau in Alltagssituationen anzuwenden und die Unterschiede zwischen Hochsprache und Dialekt durch direktes Erleben zu verstehen. Darüber hinaus erwerben sie interkulturelle Kompetenz, z. B. im Rahmen von Besuchen von Bildungseinrichtungen des Gastlandes/der Gastländer und durch gemeinsam mit den Gastgebern erarbeitete Projekte zu kulturellen und geschichtlichen Themen. Durch die während der Exkursion durchgeführten relevanten Lehrveranstaltungen sind die Studierenden ferner in der Lage, das während der Vorbereitung erarbeitete Wissen zu vertiefen, zu erweitern und vor Ort anzuwenden. Die Kosten der Exkursion tragen die Teilnehmer/innen selbst; es werden jedes Jahr Zuschüsse beantragt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Blockseminare 2. Exkursion (ca. vier Wochen)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Gastlandes/der Gastländer		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache und Grammatik sowie die Kompetenz, Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)		7 SWS
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einfache Texte aus dem Neuen Testament in angemessenes Deutsch zu übersetzen und Fragen zur Formenlehre und Syntax zu beantworten		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; ggf. als Ferienkurs	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) <i>English title: Theories of Gender Studies (Introductory Module)</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen • sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut • sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	min.1 Sem.
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums <i>English title: Introduction to Ancient Greek Literature and Philology - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs)) 2. Seminar A: Theorie Griechische Philologie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben oder eine schriftliche Hausarbeit im Seminar A Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher griechischer Prosatexte. Methodologie und Genese der Gräzistik.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I <i>English title: Ancient Greek Language I - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte einfachen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Stilübung Unterstufe I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Grammatikalische Lektüre I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch. Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II <i>English title: Ancient Greek Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Griechisch.		4 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum, B.Gri.02-1	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie <i>English title: Ancient Greek Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung) 2. Griechische Metrik (Übung) 3. Seminar B zur Griechischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte; Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa <i>English title: Ancient Greek Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung) 2. Seminar B zur Griechischen Prosa (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten <i>English title: Latin Literature for Students of Ancient Greek - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung) 2. Lektüreübung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III <i>English title: Ancient Greek Literature III</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar) 2. Griechische Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen	5 C	
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen	4 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02-1, B.Gri.02-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) 2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I <i>English title: Introduction to Modern Persian I</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Sprachpraxis und Konversation		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (max. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der arabisch-persischen Schrift • Kenntnis der wichtigsten Grundlagen der persischen Grammatik • Grundwortschatz Persisch • Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte <i>English title: Introduction to the Cultural History of Iran</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnis der relevanten Hilfsmittel • Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der • iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung) 3. Independent Studies zu Vorlesung 1 Lektüre zur iranischen Kultur und Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (ca. 10 Artikel oder 1-2 Monographien) 4. Independent Studies zu Vorlesung 2 Lektüre zur iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker (ca. 10 Artikel oder 1-2 Monographien)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu 3. "Iranische Kultur und Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" und zu 4. "Iranischen Religionsgeschichte und Religionen iranischer Völker"		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften <i>English title: Literature and Media in Persianate Societies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die persische Literaturgeschichte • Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Einblick in die iranische Mediengeschichte • Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Veranstaltung 1 (Seminar) Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)		2 SWS
2. Veranstaltung 2 (Seminar) Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet)		2 SWS
3. Independent Studies zu Veranstaltung 1 Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
4. Independent Studies zu Veranstaltung 2 Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung von Medientexten (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltungen 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 oder 2 Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		12 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik <i>English title: Methods of Analysis in Iranian Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erörterung von Fragen und Aspekten von kultur-, religions- oder regionalwissenschaftlichen Theorien • Diskussion geeigneter Methoden für die jeweilige Fragestellung und die Analyse iranischer Texte oder Medien • Kennen einzelner Analyseverfahren anhand spezifischer Beispiele • Umsetzung der Kenntnisse durch selbständige Fragestellung und Analyse und Interpretation von Beispielen unter Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Bezüge 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Veranstaltung 1 (Seminar) z.B. "Aspekte der persischen Literaturgeschichte", "Aktuelle Diskurse in den persischsprachigen Medien", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum" 2. Veranstaltung 2 (Seminar) z.B. "Analyse persischer Texte", "Historische persische Texte und ihre Rezeption", "Aspekte iranischer Geschichtsschreibung" 3. Independent Studies zu Veranstaltung 1 <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Übersetzung (mittelschwerer Texte) im Umfang von 2 A4-Seiten • Selbstständige Lektüre (Analysetheorien und -methoden) im Umfang von ca. 200 Seiten 4. Independent Studies zu Veranstaltung 2 <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Übersetzung (mittelschwerer Texte) im Umfang von 2 A4-Seiten • Selbstständige Lektüre (Analysetheorien und -methoden) im Umfang von ca. 200 Seiten 		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltung 1 und 2, Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 oder 2 Prüfungsanforderungen: Analyse und Interpretation persischer Texte aus verschiedenen Bereichen persischer Kultur wie etwa Literatur, Religion, Geschichte, Presse etc.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker <i>English title: Religious Traditions of Iranian People</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Ira.120 (Seminar) z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus" 2. Independent Studies zu B.Ira.120 Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik im Umfang von ca. 200 Seiten oder ca. 10 Artikel oder 1 bis 2 Monographien		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.01 oder SK.Ira.02a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache <i>English title: Introduction into an Old or Middle Iranian Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache wie Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc. • Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ira.123 (Übung) z.B. "Mittelpersisch", "Avestisch"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift • Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst <i>English title: Introduction to Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vorislamischer bzw. islamischer Zeit • Spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historische Epoche • Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ira.124 (Seminar) z.B. "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von den jeweilig angebotenen Aspekten und Besonderheiten der Kunst oder Archäologie im iranischsprachigen Gebiet • Diskussion von Beispielen 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I <i>English title: Modern Hebrew I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II <i>English title: Modern Hebrew II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.JudC.01 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.JudC.03-2: Jüdische Literatur		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Jüdische Literatur" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Einführung in zentrale Interpretationsweisen der jüdischen Tradition als Schriftreligion; Auseinandersetzung mit Beispielen jüdischer Literatur und ihrer Traditionshermeneutik.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Studiengebiet „Judaistik“		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.JudC.04-2: Jüdische Feste und Gebräuche <i>English title: Jewish Feasts and Customs</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Jüdische Feste und Gebräuche" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Exemplarische Kenntnis der Quellen jüdischer Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Studiengebiet „Judaistik“		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie</p> <p><i>English title: Introduction to Greek and Byzantine Archaeology</i></p>	<p>12 C 8 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen und byzantinischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der griechischen und byzantinischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische und die byzantinische Kultur • wissen um die historische Einbettung der griechischen und der byzantinischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung) 2. Einführung in byzantinische Archäologie (Vorlesung) 3. Einführung in die griechische Archäologie (Tutorium) 4. Einführung in die byzantinische Archäologie (Tutorium) 	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Tutorien</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie, sowie der spätantik-byzantinischen Archäologie kennen 	<p>12 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: bis 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p>	

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie <i>English title: Introduction to Roman Archaeology</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut • verstehen Methoden archäologischer Forschung • verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur • wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut • können eigene Forschungsarbeiten präsentieren • sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren • sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult • können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung) 2. Einführung in die römische Archäologie (Tutorium) 3. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung) 4. archäologische Ringvorlesung oder Kolloquium		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung und am Tutorium; zu 3. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen • methodische Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten besitzen 		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.204a: Kontexte <i>English title: Contexts</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der klassischen Archäologie, christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kontexte (Vorlesung) 2. Kontexte (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.204b: Kontexte <i>English title: Contexts</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der klassischen Archäologie, christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kontexte (Vorlesung) 2. Kontexte (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation <i>English title: Genera, Eras, Regions - Classification</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der griechischen oder römischen Kulturen • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechischen oder römischen Kulturen und ihrer Nachbarn besitzen • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der klassischen Archäologie selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation <i>English title: Genera, Eras, Regions - Classification</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der spätantiken/byzantinischen Kulturen • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der spätantiken/byzantinischen Kultur und ihrer Nachbarn besitzen • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der christlichen Archäologie selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung <i>English title: Genera, Eras, Regions - Interpretation</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der klassischen Archäologie selbständig zu erarbeiten • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln • besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechisch-römischen Antike in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung <i>English title: Genera, Eras, Regions - Interpretation</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie selbständig zu erarbeiten • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln • besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der Spätantike/byzantinischen Zeit in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.207a: Analyse und Interpretation <i>English title: Analysis and Interpretation</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit) • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung) 2. Analyse und Interpretation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.207b: Analyse und Interpretation <i>English title: Analysis and Interpretation</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit) • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung) 2. Analyse und Interpretation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.301: Archäologische Praxis <i>English title: Archaeological Praxis</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen archäologiebezogene praktische Fähigkeiten, z. B. auf folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • Restaurierung/Konservierung • Techniken des Gipsabgießens • Museologie • Denkmalpflege • archäologische Fotografie • digitale Bildbearbeitung • zeichnerische Dokumentation • Keramikanalyse • archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte) • archäologischer Wissenschaftsjournalismus 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: archäologische Praxis (oder externes Praktikum) (Übung, Seminar) Bei diesem Praktikum handelt es sich entweder um ein Grabungspraktikum oder um ein Museumspraktikum. Es kann sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden. Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einem mindestens zweiwöchigen Vollzeitpraktikum z.B. auf einer archäologischer Ausgrabung, bei einer Restaurierung, in einer Werkstatt o.ä. nach, dass sie praxisrelevante Fähigkeiten erlangt haben.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken <i>English title: Archaeological Methodology and Technique</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen fest etablierte und/oder neue und noch umstrittene Methoden der archäologischen Forschung • verstehen diese Arbeitstechniken nicht nur in ihrem fachspezifischen Nutzen, sondern auch in ihrer Stellung im weiteren Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften • sind in der Lage, neue kulturwissenschaftliche Ansätze für eigene Forschungen zu nutzen • kennen die wissenschaftsgeschichtliche Herausbildung des heutigen archäologischen Methodenspektrums (einschließlich heute nicht mehr weiterverfolgter Ansätze) • besitzen vertieftes Wissen um einzelne Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung (z. B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) und für die Archäologie relevanter Nachbardisziplinen (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Archäologische Methoden und Techniken (Vorlesung) 2. Archäologische Methoden und Techniken (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • fest etablierte und/oder neue Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung anwenden können • um deren Stellung im Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften wissen 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie <i>English title: Research Questions of Greek, Roman and Byzantine Archaeology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertieftes Verständnis exemplarischer Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung • haben Einsicht in die Unabgeschlossenheit des wissenschaftlichen Forschungsprozesses • haben ein geschärftes wissenschaftliches Problembewusstsein • können etablierte Lehrmeinungen kritisch hinterfragen und auch Ansätze vergangener wie aktueller Forschung diskutieren • können den spezifischen Aussagewert archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z. B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien) einordnen und analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. archäologische Forschungsprobleme (Vorlesung) 2. archäologische Forschungsprobleme (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich selbständig mit einem kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeld auseinandersetzen können • in der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation und Urteilsbildung geschult sind • Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung diskutieren können 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen <i>English title: Situation of Archeological Findings</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig zu eigenständiger Analyse von archäologischen Befunden • können Befunde in ihrer landeskundlichen, stratigraphischen, architektonischen oder ikonographischen Situation sowie ihrer historischen Einbettung diskutieren • besitzen die zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung nötigen Kenntnisse im Bereich der klassischen oder spätantiken/byzantinischen Archäologie • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • landeskundliche, stratigraphische, architektonische oder ikonographische Befundsituationen exemplarisch vorstellen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren können • eigenständig archäologische Befunde analysieren und darüber hinausgreifende Erkenntnisse formulieren können 		5 C
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Exkursion)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums <i>English title: Introduction to Latin Literature and Philology - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der lateinischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche und die Methodik der Lateinischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache, einfachere lateinische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Latinistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, lateinische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Seminar A: Theorie Lateinische Philologie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben, oder eine schriftliche Hausarbeit im Seminar A Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher lateinischer Prosatexte. Methodologie und Genese der Latinistik.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte einfacheren Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltungen: 1. Lateinische Stilübungen Unterstufe I 2. Grammatikalische Lektüre I	2 SWS 2 SWS
---	----------------

Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Latein. Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Bemerkungen: Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Latein		4 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01, B.Lat.02-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen:		

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie <i>English title: Latin Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Lateinischen Poesie (Vorlesung) 2. Übung Lateinische Metrik (Übung) 3. Seminar B zur Lateinischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		
Bemerkungen: Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa <i>English title: Latin Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Lateinischen Prosa (Vorlesung) 2. Seminar B zur Lateinischen Prosa (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten <i>English title: Greek Literature for Students of Latin - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Literatur (Vorlesung) 2. Lektüreübung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Griechische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III <i>English title: Latin Literature III - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar) 2. Lateinische Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.03, B.Lat.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.02-1, B.Lat.02-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein <i>English title: Elementary Latin Course</i>	6 C
---	-----

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen • die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen • die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi) • Gliedsätze zu analysieren • einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen • metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)	
--	--

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	6 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 40	

Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II <i>English title: Intensive Latin Course II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

40

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.01: Bibelkunde <i>English title: Bible Knowledge</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments sowie der darin enthaltenen Schriften. Sie werden befähigt, über die Struktur des (protestantischen) Bibelkanons sowie über die Gliederung und den Inhalt der einzelnen alt- und neutestamentlichen Bücher Auskunft zu geben, biblische Texte in ihren jeweiligen Kontexten wahrzunehmen, sie zueinander in Beziehung zu setzen und innerbiblische Zusammenhänge zu erkennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bibelkunde I (Übung) 2. Bibelkunde II (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bibelkundliche Erschließung einer zentralen biblischen Schrift oder Schriftengruppe und Darstellung ihrer innerbiblischen Bezüge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I <i>English title: Introduction to the Pre- and Protohistory I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende überblicksartige Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Urgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Urgeschichte, grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Erste eigene Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines Kurzreferats. Fähigkeit zur Objektbeschreibung, zur Anwendung archäologischer Fachterminologie, zum Bibliographieren, zur Zitierweise sowie zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Einführung in die Urgeschichte" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" 2. Übung zum Proseminar (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II <i>English title: Introduction to the Pre- and Protohistory II</i>		11 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Frühgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Frühgeschichte, Grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Theorien des Faches und sichere Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines kurzen Referats zu einem überschaubaren Thema. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Einführung in die Frühgeschichte" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar "Einführung in wissenschaftliche Theorien" 2. Übung zum Proseminar (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.03: Neolithikum <i>English title: Neolithic Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des Neolithikums. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zum Neolithikum wird insbesondere die Analyse der Neolithisierung und Monumentalisierung sowie die Entstehung sozial differenzierter Gesellschaften erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum Neolithikum (Vorlesung) 2. Übung zum Neolithikum mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Neolithikum		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.04: Bronzezeit <i>English title: Bronze Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der Bronzezeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Bronzezeit wird insbesondere die Analyse von Hierarchisierungsprozessen, der Einfluss der Entwicklung der Metallurgie in verschiedenen Gesellschaften sowie anderer Innovationen und die Analyse unterschiedlicher Formen von Mobilität erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Bronzezeit (Vorlesung) 2. Übung Bronzezeit mit Tagesexkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur Bronzezeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.05: Eisenzeit <i>English title: Iron Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Eisenzeit wird insbesondere die Analyse von Ethnogenesethematiken sowie von protourbanen Siedlungsstrukturen und komplexen Wirtschaftssystemen erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und/oder zur römischen Kaiserzeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.06: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		11 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung mit dem Mittelalter wird insbesondere die Analyse des Gegensatzes von städtischem oder ländlichem Leben sowie der Einfluss von Religion im Sozialgefüge erlernt. Darüber hinaus wird ein Grundverständnis für die Hinzuziehung schriftlicher Quellen bei der Interpretation archäologischer Befunde entwickelt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter (Vorlesung) 2. Übung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger <i>English title: Practical Course (Field work) for Beginners</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit, insbesondere der technischen Abläufe, relevanten Grabungstechniken und verschiedener Arten der Dokumentation. Diese befähigen sie, unter Anleitung auf einer archäologischen Ausgrabung mitzuarbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 180 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zu Prospektion und Ausgrabung (4 Wochen) Teilnahme an einer Lehrgrabung des Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem Lehrenden während des Praktikums, Dokumentation eines ausgewählten Befundes.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit besitzen und in der Lage sind, ihre während des Praktikums ausgeführten Tätigkeiten richtig fachlich/grabungstechnisch einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 1 SWS
Modul B.UFG.08: Kulturlandschaft <i>English title: Cultural Landscapes</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 136 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung mit Exkursion		1 SWS
Prüfung: Referat im Gelände (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Übung (ca. 30 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde <i>English title: Processing of Archaeological Finds</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung mit studienbegleitender Bearbeitung eines kleinen Fundkomplexes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Bearbeitung archäologischen Fundmaterials (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (Bericht mit kulturhistorischer Einordnung) (max. 15 Seiten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen <i>English title: Measuring and Surveying Techniques in Archaeology</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Vermessungskunde, insbesondere in den Bereichen, die für archäologische Geländetätigkeiten (Prospektionen, Ausgrabungen etc.) relevant sind, und die Fähigkeit, einfache Vermessungstätigkeiten durchzuführen und fachgerecht zu dokumentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Theorie und Praxis der Vermessungskunde		1 SWS
Prüfung: Arbeitsbericht (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse über Vermessungstechniken besitzen und in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden und fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.13: Statistik für Archäologen I <i>English title: Statistics for Archaeologists I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptiver Verfahren in der archäologischen Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer Methoden (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Praktische Prüfung (Auswertung archäologisch-statistischer Aufgabenstellungen)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptive Verfahren in der archäologischen Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen <i>English title: Soil Science for Archaeologists</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Bodenkunde, insbesondere in der praktischen Bodenansprache, und sind sich der Schnittflächen zwischen Archäologie und Geowissenschaften bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Theorie und Praxis der Bodenkunde		1 SWS
Prüfung: Arbeitsbericht (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse über bodenkundliche Methoden und Fragestellungen im Zusammenhang mit archäologischen Ausgrabungen besitzen, sowie dass sie in der Lage sind, praktische Bodenansprachen durchzuführen und fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202 oder B.AegKo.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch <i>English title: Biblical Hebrew</i>		20 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Besitz der für das Studium der Theologie erforderlichen Hebräischkenntnisse im Umfang des Hebraicums (s. Prüfungsanforderungen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 460 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Hebräisch I (Sprachkurs) 2. Lektüre- und Klausurenkurs Hebräisch (Kurs)	8 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.)		20 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, biblisch-hebräische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (z.B. aus dem Pentateuch oder den Vorderen Propheten) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen; sachlich richtige Übersetzung in angemessenes Deutsch; korrekte Beantwortung kontextbezogener morphologischer und syntaktischer Fragen; Sicherheit in der Grammatik; Kenntnis der wichtigsten Vokabeln. Klausur: Übersetzung eines 9–11 Zeilen umfassenden Textes aus der Biblia Hebraica einschließlich der Bestimmung von etwa 10 im Text vorkommenden Formen und der Erklärung ihrer Besonderheit (Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Mündliche Prüfung: Übersetzung eines 2–3 Verse umfassenden Textes aus der Biblia Hebraica mit Nachweis eines vertieften Textverständnisses und Erläuterung von Formen und Syntax (ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit, Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Die Prüfung ist bestanden, wenn kein Prüfungsteil als ungenügend bewertet wurde und die Durchschnittsnote aus beiden Teilen mindestens "ausreichend" ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.002: Altgriechisch <i>English title: Ancient Greek</i>	20 C 15 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Besitz der für das Studium der Theologie erforderlichen Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums (s. Prüfungsanforderungen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 390 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Griechisch I (Sprachkurs) 2. Griechisch II (Sprachkurs)	7 SWS 8 SWS
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.) Prüfungsvorleistungen: Bestandener Aufnahmetest (180-minütige Klausur) für den Kurs "Griechisch II" (Nachweis der Fähigkeit, neutestamentliche Texte ins Deutsche zu übersetzen und grundlegende Fragen zur griechischen Grammatik zu beantworten).	20 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Platon-Stellen in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen; sachlich richtige Übersetzung in angemessenes Deutsch, ggf. zusätzlich mit vertiefender Interpretation; Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Grammatik (Formenlehre und Syntax); ausreichender Wortschatz; erforderliche Kenntnisse aus der griechischen Politik, Geschichte, Philosophie und Literatur. Klausur: Übersetzung eines etwa 195 Wörter umfassenden Textes (Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Mündliche Prüfung: Übersetzung eines etwa 60 Wörter umfassenden Textes mit Nachweis eines vertieften Textverständnisses und Erläuterung von Formen und Syntax (ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit, Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Die Prüfung ist bestanden, wenn kein Prüfungsteil als ungenügend bewertet wurde und die Durchschnittsnote aus beiden Teilen mindestens "ausreichend" ist.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul Mag.Theol.102: Bibelkunde <i>English title: Bible Knowledge</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Die Studierenden erwerben anhand einer deutschen Bibelübersetzung Kenntnisse, die sie zu einem Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments und der in ihnen enthaltenen Schriften befähigen. 1. Basiswissen Altes und Neues Testament: Die Studierenden erwerben einführende Kenntnisse im Bereich der erzählenden Bücher des Alten und Neuen Testaments. 2. Aufbauwissen Altes und Neues Testament: Die Studierenden erwerben einführende Kenntnisse im Bereich Propheten und Schriften (Altes Testament) und Briefliteratur (Neues Testament).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Basiswissen Altes und Neues Testament (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Aufbauwissen Altes und Neues Testament (Übung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Teilprüfung, Biblicum AT (ca. 15 Minuten)		
Prüfung: mündliche Teilprüfung, Biblicum NT (ca. 15 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament <i>English title: Old Testament (Basic Module)</i>		12 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der exegetischen Methoden und der Einleitungsfragen zum Alten Testament. Sie erarbeiten sich einführende und grundlegende Kenntnisse zur <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte Israels in seiner altorientalischen Umwelt, • Geschichte der alttestamentlichen Literatur in ihrer altorientalischen Umwelt • Exegese der alttestamentlichen Schriften im Urtext, • Theologie und Ethik des Alten Testaments sowie zur biblischen Archäologie und Landeskunde. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, alttestamentliche Texte historisch-kritisch erschließen und interpretieren zu können, Grundprobleme der Entstehung der alttestamentlichen Schriften zu erörtern und Grundfragen der Geschichte Israels zu klären.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 262 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Altes Testament (Vorlesung) 2. Lektürekurs oder Übung zu einem Buch des Alten Testaments (Übung) 3. Einführung in die alttestamentliche Exegese (Proseminar)		3 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Proseminar-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Wochen (max. 48000 Zeichen)		12 C
Zugangsvoraussetzungen: Hebraicum oder ein äquivalenter Sprachnachweis	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament <i>English title: New Testament (Basic Module)</i>		12 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der exegetischen Methoden und der Einleitungsfragen zum Neuen Testament. Sie erarbeiten sich einführende und grundlegende Kenntnisse zu den Themenbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Jesus und die Geschichte des frühen Christentums, • Der kulturelle und religiöse Kontext des NT • Geschichte der urchristlichen Literatur in ihrer Umwelt , • Exegese der neutestamentlichen Schriften im Urtext, • Theologie und Ethik des Neuen Testaments Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, neutestamentliche Texte historisch-kritisch erschließen und interpretieren zu können, Grundprobleme der Entstehung der neutestamentlichen Schriften zu erörtern und historisch-kritische Methoden zur Erschließung neutestamentlicher Texte einzuüben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 262 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Übung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 3. Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Proseminar-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von 4 Wochen (max. 48000 Zeichen)		12 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.101 Graecum oder entsprechende Sprachkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reinhard Feldmeier	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit) <i>English title: Old Testament (Advanced Module, without Seminar Paper)</i>		7 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten in der historisch-kritischen Analyse und Exegese alttestamentlicher Texte, in der Reflektion und Entfaltung zentraler Themen des Alten Testaments. Sie erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse der Exegese mindestens dreier alttestamentlicher Schriften, je einer aus den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Pentateuch (besonders Genesis, Exodus, Deuteronomium), • Prophetie (besonders Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Amos, Hosea, Haggai/Sacharja), • Schriften (besonders Psalmen, Hiob, Kohelet, Esra-Nehemia) Sie kennen die Hauptprobleme der Theologie und Ethik des Alten Testaments sowie der entsprechenden Kontexte und lernen, diese im Horizont der internationalen Forschung darzustellen und argumentativ zu behandeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 112 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Vorlesung Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 3. Übung Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 3 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Im Portfolio werden die im Rahmen des Moduls absolvierten Lehrveranstaltungen dokumentiert.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reinhard Gregor Kratz	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit) <i>English title: New Testament (Advanced Module, without Seminar Paper)</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten in der historisch-kritischen Analyse und Exegese neutestamentlicher Texte, in der Reflektion und Entfaltung zentraler Themen des Neuen Testaments. Sie erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse der Exegese in <ul style="list-style-type: none"> • mindestens einem Evangelium und • mindestens einem größeren neutestamentlichen Brief (4 Kap. und mehr). Sie kennen die Hauptprobleme der urchristlichen Literatur in ihren antiken Kontexten, der Geschichte des frühen Christentums in seiner Umwelt sowie der Theologie und Ethik des Neuen Testaments in ihren interkulturellen Bezügen und lernen, diese im Horizont der internationalen Forschung darzustellen und argumentativ zu behandeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 2. Übung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 3. Hauptseminar Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Im Portfolio werden die im Rahmen des Moduls absolvierten Lehrveranstaltungen dokumentiert.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		